



# Frankreich – Info

Herausgeber : Französische Botschaft  
- Presse- und Informationsabteilung -  
Pariser Platz 5 - 10117 Berlin  
E-Mail: info@botschaft-frankreich.de  
Internet: www.botschaft-frankreich.de

10/05/2006

---

## Chronik der deutsch-französischen Beziehungen seit 1948

### 1. Juni 1948

Frankreich stimmt den "Londoner Empfehlungen" zu, die die Einrichtung einer zentralen deutschen Autorität für die drei westlichen Besatzungszonen vorsehen.

### 2. Juli 1948

Gründung des Deutsch-Französischen Instituts in Ludwigsburg

### 9. Mai 1950

Der französische Außenminister Robert Schuman schlägt der Bundesrepublik Deutschland die Schaffung einer supranationalen Behörde zur Verwaltung der Kohle- und Stahlproduktion der beiden Länder vor.

### 23. Oktober 1954

Unterzeichnung eines Kulturabkommens

### 12. März 1956

Unterzeichnung des Abkommens von Colomb-Béchar über die industrielle und technologische Zusammenarbeit in Nuklearfragen

### 27. Oktober 1956

Unterzeichnung des Luxemburger Saarvertrags

### 31. Januar 1958

Gründung des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts Saint-Louis (ISL)

### 14. - 15. September 1958

Gespräche zwischen de Gaulle und Adenauer in Colombey-les-deux-Eglises; eine weitere Begegnung zwischen den beiden Staatsmännern findet am 26.11.1958 in Bad Kreuznach statt.

### 5. - 8. Juli 1962

Staatsbesuch von Bundeskanzler Adenauer in Frankreich

### 4. - 9. September 1962

Staatsbesuch von Staatspräsident de Gaulle in der Bundesrepublik Deutschland



***Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles De Gaulle nach Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrags***

**22. Januar 1963**

Unterzeichnung des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit (sog. Deutsch-Französischer Freundschaftsvertrag oder Elysée-Vertrag) und einer "Gemeinsamen Erklärung" in Paris



***Deutsch-Französisches Jugendwerk - Jugend in der Städtepartnerschaft***

**4. - 5. Juli 1963**

Erste deutsch-französische Konsultationen in Bonn

Unterzeichnung des Abkommens über die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)



***Bundeskanzler Ludwig Erhard und Staatspräsident Charles De Gaulle***



***Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger und Staatspräsident Charles De Gaulle***

**21. Dezember 1966**

Briefwechsel über das neue Statut der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten französischen Truppen

**12. - 13. Juli 1967**

10. Deutsch-französische Konsultationen in Bonn: Vereinbarung über die Ernennung eines Koordinators der deutsch-französischen Beziehungen bei jeder Regierung

**15. - 16. Februar 1968**

11. Deutsch-französische Konsultationen in Paris: Beide Staaten sprechen sich für eine Erweiterung und Weiterentwicklung der EG aus.

**13. - 14. März 1969**

13. Deutsch-französische Konsultationen in  
gemeinsame Produktion des Airbus.

Paris: Die beiden Regierungen beschließen die



***Bundeskanzler Willy Brandt und Staatspräsident Georges Pompidou***

### **1969**

Erste deutsch-französische bilinguale Unterrichtsangebote in Schulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen

### **30. - 31. Januar 1970**

15. Deutsch-französische Konsultationen in Paris: Frankreich stimmt der deutschen Ostpolitik zu

### **10. Februar 1972**

Unterzeichnung des Abkommens über die Einrichtung deutsch-französischer Gymnasien und die Einführung des deutsch-französischen Abiturs

### **21. - 22. Juni 1973**

Gemeinsame Erklärung über die europäische Sozialpolitik



***Bundeskanzler Helmut Schmidt und Staatspräsident Valéry Giscard d'Estaing***

### **25. - 26. Juli 1975**

26. Deutsch-französische Konsultationen in Bonn: Valéry Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt beschließen die Harmonisierung der Wirtschaftspolitiken.

### **5. Februar 1980**

Gründung des Deutsch-Französischen Sekretariats für den Austausch in der beruflichen Bildung mit Sitz in Saarbrücken

### **7. - 11. Juli 1980**

Staatsbesuch von Staatspräsident Valéry Giscard d'Estaing in der Bundesrepublik Deutschland

### **28. Januar 1981**

Unterzeichnung des Abkommens über den Informationsaustausch bei Zwischenfällen oder Unfällen mit der Gefahr radioaktiver Verstrahlung

### **5. Februar 1981**

Abkommen über die Förderung für Filmkoproduktionen



### **Bundeskanzler Helmut Kohl und Staatspräsident François Mitterrand**

#### **21. - 22. Oktober 1982**

40. Deutsch-französische Konsultationen in Bonn: Die beiden Regierungen verständigen sich auf eine Zusammenarbeit in Militär- und Sicherheitsfragen im Sinne des Deutsch-Französischen Vertrags und auf regelmäßige Treffen der Außen- und Verteidigungsminister der beiden Länder

#### **20. Januar 1983**

20. Jahrestag des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrags

Der französische Staatspräsident bringt vor dem Bundestag seine Unterstützung zur Haltung der Bundesregierung in der Frage der Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen zum Ausdruck.

#### **11. Oktober 1983**

Erstes deutsch-französisches Jugendparlament: Rund hundert junge Deutsche und Franzosen diskutieren mit den Abgeordneten der beiden Länder.



#### **22. September 1984**

**Staatspräsident Mitterrand und Bundeskanzler Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der in den beiden Weltkriegen gefallenen deutschen und französischen Soldaten und bekräftigen die Versöhnung.**

#### **10. Oktober 1985**

Der französische Staatspräsident und der Bundeskanzler besuchen gemeinsam Berlin (West).

#### **28. Februar 1986**

Abkommen über das Programm für Kooperation und Austausch in der Wissenschaft

#### **27. - 28. Oktober 1986**

48. Deutsch-französische Konsultationen in Frankfurt/Main über die kulturelle Zusammenarbeit: Erklärung über die gegenseitige Anerkennung der "Allgemeinen Hochschulreife" und des französischen "baccalauréat", die Frühförderung beim Erwerb der Partnersprache und die Ausweitung der Begegnungs- und Austauschprogramme

#### **21. - 22. Mai 1987**

Erstes deutsch-französisches Offiziersseminar an der *Ecole militaire* in Paris

#### **17. - 24. September 1987**

Erstes großes gemeinsames Militärmanöver "Kecker Spatz" in Deutschland (75.000 Mann)

#### **19. - 22. Oktober 1987**

Staatsbesuch von Staatspräsident Mitterrand in der Bundesrepublik Deutschland

**12. November 1987**

Briefwechsel über die Gründung des Deutsch-Französischen Hochschulkollegs

**12. - 13. November 1987**

50. Deutsch-französische Konsultationen in Karlsruhe: Entscheidung über die Schaffung eines deutsch-französischen Sicherheits- und Verteidigungsrats und eines deutsch-französischen Wirtschafts- und Finanzrats sowie den Bau eines Kampfhubschraubers

**22. Januar 1988**

25. Jahrestag des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrags

Unterzeichnung der Protokolle zur Schaffung des Deutsch-Französischen Sicherheits- und Verteidigungsrats, der deutsch-französischen Brigade und des Deutsch-Französischen Wirtschafts- und Finanzrats

Notenwechsel über die Schaffung eines Deutsch-Französischen Kulturrats und des Adenauer-de Gaulle-Preises

**1. November 1988**

Der Aachener Karlspreis wird dem französischen Staatspräsidenten und dem deutschen Bundeskanzler verliehen.

**6. Juni 1989**

Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie

**2. Oktober 1989**

Gründung der Deutsch-Französischen Brigade

Seit Mitte 1994 Standorte in Donaueschingen, Immendingen, Müllheim. Sie umfasst z. Z. 5000 Soldaten

**2. November 1989**

Briefwechsel über die Gründung des Deutsch-Französischen Umweltrats

**25. April 1990**

Briefwechsel über die Wiederaufbereitung verstrahlter Brennelemente aus deutschen Kernkraftwerken in La Hague

**17. - 18. September 1990**

56. Deutsch-französische Konsultationen in München: Der französische Staatspräsident kündigt den Abzug der in Deutschland stationierten französischen Truppen an.

**2. Oktober 1990**

Unterzeichnung des Vertrags über die Gründung des europäischen Kulturkanals (ARTE) in Berlin

**3. Oktober 1990**

Vereinigung Deutschlands

In einer Botschaft an den Bundeskanzler sichert der französische Staatspräsident den Deutschen die "Solidarität Frankreichs" zu.

**6. Dezember 1990**

Gemeinsame Botschaft von Bundeskanzler Kohl und Staatspräsident Mitterrand an den EG-Ratspräsidenten, in der sie sich für eine europäische Außen- und Sicherheitspolitik aussprechen

**4. Februar 1991**

Deutsch-französisches Dokument über die Zukunft der WEU

**15. März 1991**

Inkrafttreten des 2+4-Vertrags, der das Viermächtestatut Berlins und die alliierte Verantwortung für Deutschland als Ganzes beendet

**16. - 17. Mai 1991**

Erste gemeinsame Tagung der deutschen und französischen Botschafter der mittel- und osteuropäischen Länder in Weimar

**29. August 1991**

Erste Tagung des deutschen, französischen und polnischen Außenministers in Weimar (sog. "Weimarer Dreieck")

**18. – 20. September 1991**

Staatsbesuch von Staatspräsident Mitterrand in Deutschland mit dem Schwerpunkt neue Bundesländer

**14. Oktober 1991**

In einem gemeinsamen Brief an den Präsidenten des Europäischen Rats kündigen Staatspräsident Mitterrand und Bundeskanzler Kohl die Schaffung eines deutsch-französischen Armeekorps als Keimzelle eines europäischen Korps an.

**21. - 22. Mai 1992**

59. Deutsch-französische Konsultationen in La Rochelle: Die Pläne für die Aufstellung des Eurokorps werden verabschiedet.

**30. Mai 1992**

Sendebeginn des deutsch-französischen Kulturfernsehkanals ARTE

**9. Dezember 1992**

Gründung des Deutsch-französischen Zentrums für sozialwissenschaftliche Forschung Marc Bloch in Berlin

**1993**

Gründung des Berlin-Brandenburgischen Instituts für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa e. V. (BBI) in Genshagen

**5. Januar 1993**

Das Eurokorps wird in Straßburg mit 40.000 Soldaten aus Frankreich und Deutschland offiziell in Dienst gestellt. Dem mittlerweile 60.000 Mann umfassenden Korps gehören heute auch Streitkräfte aus Belgien, Luxemburg und Spanien an.

**5. März 1993**

Die Außenminister Frankreichs und Deutschlands, Alain Juppé und Klaus Kinkel, beschließen die Bildung einer ständigen deutsch-französischen Arbeitsgruppe zur Stärkung der politischen Zusammenarbeit.

Zur besseren Koordinierung der Ostpolitik soll die Konferenz der deutschen und französischen Botschafter in Osteuropa wiederbelebt werden.



## **Deutsch-Französisches Jugendwerk - Jugendbegegnung und Aktualität**

### **5. Juli 1993**

Das Deutsch-Französische Jugendwerk feiert seinen 30. Geburtstag. Seit seiner Gründung haben rund fünf Millionen Jugendliche aus beiden Ländern an über 150.000 Programmen teilgenommen

### **24. August 1993**

Die Außenminister Juppé und Kinkel erarbeiten in Dresden den Plan für eine gemeinsame Friedensinitiative in Bosnien-Herzegowina, der Teil der Verhandlungen in Dayton wird und damit in den Friedensvertrag von Paris (15.12.1995) eingeht.

### **25. November 1993**

Die französischen und deutschen Seestreitkräfte vereinbaren nach einem gemeinsamen Manöver einen jährlichen Austausch von Offiziersanwärtern.

### **30. - 31. Mai 1994**

63. Deutsch-französische Konsultationen in Mülhausen: Erklärung über den gleichzeitigen Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und des *baccalauréat*

### **14. Juli 1994**

Bei der Militärparade zum Nationalfeiertag paradieren auch 200 deutsche Soldaten des Eurokorps auf den Champs-Élysées.

### **13. November 1995**

Erste deutsch-französische Außenministertagung in Paris zur Kooperation in der Außenpolitik und der Europapolitik. Weitere Seminare fanden am 27. Februar 1996 in Freiburg, am 2. Oktober 1996 in Paris, am 2. Februar 1998 in Bonn (Petersberg) und am 20. November 1998 in Saint-Cloud statt.

### **7. Dezember 1995**

66. deutsch-französische Konsultationen in Baden-Baden: Bundeskanzler Kohl und Staatspräsident Chirac richten einen gemeinsamen Brief an den amtierenden EU-Ratspräsidenten Gonzalez mit Vorschlägen zur Regierungskonferenz 1996 und zur "Agenda 2000".

### **23. Januar 1996**

In Karlsruhe wird das Abkommen zwischen Frankreich, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen unterzeichnet.

### **13. Februar 1996**

Gemeinsame Arbeitssitzung der Auswärtigen Ausschüsse des Bundestags und der Nationalversammlung

### **5. Juni 1996**

67. Deutsch-französische Konsultationen in Dijon: Schwerpunkte sind das gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitskonzept sowie die Erarbeitung gemeinsamer außenpolitischer Positionen.

### **7. Oktober 1996**

Deutsch-französische Botschafterkonferenz in Berlin zum Thema Russland und Ukraine

**16. - 19. Oktober 1996**

Staatsbesuch von Bundespräsident Roman Herzog in Frankreich

Staatspräsident Chirac unterstützt den deutschen Wunsch nach einem ständigen Sitz im UNO-Sicherheitsrat.

**9. Dezember 1996**

68. Deutsch-französische Konsultationen in Nürnberg: Verabschiedung des Gemeinsamen deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitskonzepts.

**23. Dezember 1996**

Ankunft der ersten Soldaten der deutsch-französischen Brigade in Bosnien-Herzegowina im Rahmen der Friedensstabilisierungstreitkräfte

**21. - 22. Januar 1997**

Erste gemeinsame Sitzung der parlamentarischen Freundschaftsgruppen von Bundesrat und Senat in Paris

**3. Juli 1997**

Gemeinsame Erklärung der Außenminister Klaus Kinkel und Hubert Védrine in Bonn über die Verstärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit im Bereich der Außenpolitik. Unter anderem wird beschlossen, den Beamtenaustausch auf diplomatischer Ebene zu erweitern und auf die Botschaften in Paris und Bonn auszudehnen.

**18. - 19. September 1997**

70. Deutsch-französische Konsultationen mit Schwerpunkt Kultur in Weimar: Verabschiedung einer gemeinsamen Erklärung über die kulturelle Zusammenarbeit und Unterzeichnung des Abkommens über die Schaffung der Deutsch-französischen Hochschule

**4. - 6. Dezember 1997**

Gemeinsamer Besuch des deutschen und des französischen Außenministers in Sarajewo; weitere Besuche am 18. und 19. März 1998 in Zagreb und Belgrad

**5. - 6. Mai 1998**

71. Deutsch-französische Konsultationen in Avignon und Tagung der französischen und deutschen Botschafter zu den transatlantischen Beziehungen

Die beiden Regierungen schlagen dem EU-Ratspräsidenten eine Initiative für ein "bürgerndahes Europa" vor.



***Bundeskanzler Gerhard Schröder und Premierminister Lionel Jospin***

**30. September 1998**

Besuch von Gerhard Schröder bei Premierminister Lionel Jospin nach der Bundestagswahl



***Bundeskanzler Gerhard Schröder und Staatspräsident Jacques Chirac***

**30. 11. - 1.12.1998**

72. Deutsch-französische Konsultationen in Potsdam: Verabschiedung einer Schlusserklärung zur Rolle der deutsch-französischen Beziehung als "Motor" des europäischen Aufbaus und zur "Neubelebung" der bilateralen Beziehungen

Als Sitz der deutsch-französischen Universität wird Saarbrücken festgelegt.



***Gemeinsame Pressekonferenz von Außenminister Joschka Fischer und Außenminister Hubert Védrine am 28. Oktober 1998***

**20. Januar 1999**

Der neue deutsche Außenminister, Joschka Fischer, erläutert vor dem Auswärtigen Ausschuss der Nationalversammlung in Paris seine Vorstellungen zu den bilateralen Beziehungen und zu seinem europäischen Engagement.

**30. November 1999**

74. Deutsch-französische Konsultationen in Paris

Bundeskanzler Schröder spricht vor der Nationalversammlung

**12. Mai 2000**

Außenminister Fischer gibt in einer Rede vor der Humboldt-Universität in Berlin Denkanstöße zu den Institutionen der Europäischen Union

**25. - 27. Juni 2000**

Staatsbesuch von Staatspräsident Chirac in Deutschland

Staatspräsident Chirac spricht vor dem Bundestag (27.6.2000)

**31. Januar 2001**

Informelles Treffen von Staatspräsident Chirac, Premierminister Jospin und Bundeskanzler Schröder in Blaesheim: Informelle Treffen der führenden Politiker im Abstand von 6-8 Wochen werden vereinbart.

**30. Juli 2002**

79. Deutsch-französische Konsultationen in Schwerin mit dem Schwerpunktthema „Europäische Öffentlichkeit“

**22. Januar 2003**

80. Deutsch-französische Konsultationen in Paris mit Gedenkfeier zum 40-jährigen Bestehen des Deutsch-Französischen Vertrags

**23. Januar 2003**

Offizielle Einweihung der neuen Französischen Botschaft in Berlin in Anwesenheit von Staatspräsident Chirac und Bundeskanzler Schröder, neuer „Gründungspakt“

**5. Juli 2003**

40-jähriges Bestehen des Deutsch-Französischen Jugendwerks

**18. September 2003**

2. Deutsch-Französischer Ministerrat in Berlin

**27. - 28. Oktober 2003**

Konferenz der Regionen und Bundesländer in Anwesenheit von 6 Ministerpräsidenten und 13 Regionalratspräsidenten in Poitiers

**22. Januar 2004**

Der Deutsch-Französische Tag wird zum ersten Mal begangen. Er war zum 40. Jahrestag des deutsch-französischen Vertrags als Signal an die Jugend beider Länder ausgerufen worden.

**13. Mai 2004**

3. Deutsch-Französischer Ministerrat in Paris

**6. Juni 2004**

Deutsch-französische Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Landung der Alliierten

**26. Oktober 2004**

4. Deutsch-Französischer Ministerrat in Berlin

**10. März 2005**

Nach entsprechender Vorarbeit durch eine bilaterale Arbeitsgruppe wird das Projekt des deutsch-französischen Geschichtsbuchs verwirklicht. Der erste Band erscheint im Laufe des Schuljahres 2006/2007. Zwei weitere Bände sollen folgen.

**26. April 2005**

5. Deutsch-Französischer Ministerrat in Paris

**14. März 2006**

6. Deutsch-Französischer Ministerrat in Paris

